

50 Jahre



Schützenverein
»Roland« e.V.
EISENBACH

Festschrift und Vereinschronik 1927 – 1977



10.000 qm

Qualitäts- und Markenmöbel.

Suchen Sie ein größeres Einrichtungs-Fachgroßhandelshaus weit und breit mit einem so umfangreichen und preisgünstigen Angebot, mit einem so flinken und perfekten Service.
Sie werden schon sehr lange suchen müssen.

Bestellung und Beratung
für jedermann
für Verkauf über Fachhandel
und Fachhandwerk,
und Fachhandel direkt am Haus.
Großparkplatz



MÖBEL HINGOTT OFFHEIM mhb

Möbel-Hingott KG, Offenheim bei Limburg · 4 Minuten von der Autobahn-Abfahrt Limburg Nord · Telefon (06431) 5511



Dem Vorstand
und allen Mitgliedern

herzliche Gratulation

zum

50jährigen

Vereinsjubiläum

und alle guten Wünsche
für ein weiterhin
erfolgreiches Vereinsleben



TEGO · HANDEL · GMBH

vormals Zündmetall-Verkaufs-GmbH

50 JAHRE
SCHÜTZENVEREIN
»ROLAND« e.V.
EISENBACH

Festschrift

zum 50jährigen Bestehen
vom 18. bis 20. Juni 1977

Herausgeber: Schützenverein „Roland“ e. V. Eisenbach · Peter Erwe
Druck- u. Satz-Gestaltung: Druck- u. Werbe-Verlag Hartmann, Eisenbach

FLIESEN =  FLIESEN =  FLIESEN

Albin Schuster KG.

Baustoffgroßhandlung
Fliesenfachgeschäft

Westerwaldstr. 72 u. 78

6250 Limburg/Lahn 1

Telefon 06431/22045



Das älteste Fachgeschäft mit dem größten
Lagersortiment am Platze.

Wir bieten alle Serviceleistungen
des guten Fachgeschäftes
und sind trotzdem sehr preisgünstig.

Ein unverbindlicher Besuch unserer

FLIESEN AUSSTELLUNG

wird Sie schnell von unserer unerreichten Auswahl
und altbekannten Leistungsfähigkeit überzeugen!

FLIESEN =  FLIESEN =  FLIESEN

FLIESEN =  FLIESEN =  FLIESEN =  FLIESEN =  FLIESEN = 

Grußwort des Landrats

Zur 50jährigen Gründungsfeier
dem Schützenverein „Roland“,
Eisenbach, meine Gratulation!



Die Gemeinde Selters-Eisenbach wird an den festlichen Tagen vom 18. bis 20. Juni 1977 ihre gastlichen Tore öffnen; für die eingeladenen Schießsportfreunde aus nah und fern, für die Bürger aller Ortsteile und jeden, der teilhaben will an dem stolzen Fest, das von kundiger Hand mit einem anspruchsvollen Programm ausgestattet worden ist.

Die Schützen finden in unserem sportfreudigen Kreis von einem zum anderen Jahr immer mehr Beachtung. Die Bedeutung des Schießsports liegt in der Erziehung zur Disziplin, zur Selbstbeherrschung, zur sorgfältigen Überlegung, zum klaren Auge und zur sicheren Hand, — lauter Eigenschaften, die im Leben von großem Nutzen sind.

Möge das Schützenfest in Eisenbach dem interessanten Schießsport neue Freunde zuführen. Mögen die Bürger und ihre Gäste frohe und harmonische Tage in treuer Kameradschaft verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Schießsport, insbesondere dem Jubilar weiterhin eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.

Limburg-Weilburg, im Juni 1977

(Georg Wuermeling)
Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

GASTHAUS „Zur Krone“

Inh.: Ewald A. Gattinger

6251 Selters—Eisenbach

Tel. (06483) 7255

Bundeskegelbahn

Saalbau

Bürgerliche Küche



Vereinslokal des »Club der Theaterfreunde«

Georg Muth KG.

Hoch-, Tief-
und Stahlbetonbau

6251 Selters-Niederselters

Telefon 06483/7952

Grußwort des Schirmherrn

Als der Schützenverein „Roland“ Eisenbach mich mit der Bitte überraschte, zum Fest die Schirmherrschaft zu übernehmen, war ich zunächst verunsichert, da ich nur sehr vage Vorstellungen vom Leben und Treiben eines Schützenvereins hatte. Wenn ich befürchtet hatte, solche Gemeinschaften könnten möglicherweise mit martialischem Kriegshandwerk in Verbindung stehen, so wurde mir im freundschaftlichen Umgang mit den Eisenbacher Schützen sehr schnell deutlich, daß diese in großer Distanz zu alledem stehen.



Der Schützenverein „Roland“ versteht sich ohne Zweifel als eine sportliche Gemeinschaft, deren Mitglieder in regelmäßigen Übungen und Wettkämpfen des präzisen Schießens sich zugleich zu Meistern in der hohen Kunst der Selbstbeherrschung, der Selbstdisziplin und der hochgradigen Konzentrationsfähigkeit erziehen.

Das Gewehr verliert in diesem sportlichen Spiel seinen Schrecken verbreitenden Charakter als Vernichtungswaffe, ja es übernimmt die neutrale Rolle des Vermittlers in immer wieder neu zu vollziehendem Prozeß der sportlichen Selbstkontrolle und der sportlichen Bewährung. Der treffsichere Schütze weiß, daß nur die souveräne Handhabung des technischen Instruments und die in unzähligen Übungsstunden erworbene Kenntnis der eigenen Person und ihrer situationsgebundenen Reaktionsmöglichkeiten im Wettbewerb um den besten Schuß zum Erfolg führen können.

Strenge Zucht gegenüber sich selbst und Unterordnung unter die Regeln indessen versperren nicht den Weg zur Selbstverwirklichung; im Gegenteil: sie honorieren den Schützen mit den Freuden gesteigerten Selbstbewußtseins, machen ihn innerlich und äußerlich freier.

Der Name, den die Eisenbacher Schützen ihrem Verein gegeben haben, scheint mir auf diesen Zusammenhang zwischen Notwendigkeit und Freiheit hinzudeuten. „Roland“ gilt seit dem frühen Mittelalter als eine Symbolfigur, in der dieses fruchtbare Spannungsverhältnis sichtbar wird.

Nur diejenige menschliche Gesellschaft wird das Prädikat der Menschlichkeit verdienen, die der Freiheit des einzelnen genügend Raum zur Entfaltung gibt und zugleich die Grenzen zur bloßen Willkür hin unmißverständlich absteckt.

Gerade in unserer Zeit, in der die Grundwerte Menschlichkeit, Freiheit und Gerechtigkeit vielfach bewußt falsch interpretiert werden, in der beispielsweise extreme Gruppen sich anmaßen, die Rolle des Richters in unserer Gesellschaft zu übernehmen, muß die Orientierung eines kleinen dörflichen Vereins an dem Wahrzeichen der Rolandsfigur besonders herausgestellt werden.

In diesem Sinne wünsche ich dem Jubiläumsverein weiteren Erfolg und der Festveranstaltung ein gutes Gelingen.

Ihr Sigmar V. Schickel

JOSEF BÄCKER

Metallverarbeitender Handwerksbetrieb

Bauschlosserei - Installationen - Reparaturen - Haushaltsgeräte

6251 EISENBACH im Taunus, Wilhelmstraße 1

Telefon 06483/7071



Qualitätswaren

aus Ihrer

**BROT- und FEINBÄCKEREI
CONDITOREI**

Werner Bös

Eisenbach · Kirchstraße 20

ZIGARRENHAUS

Heinz Brück

Camberg - Limburger Straße 31 - Telefon 7371

wayrich II

BAUSTOFFE · BAUELEMENTE · EISENWAREN
SANITÄR · ESSO-HEIZOEL

Camberg · Tel. 06434/7515

Limburger Straße



Grußwort

an den Schützenverein

„Roland“ Eisenbach

In diesem Jahr gedenkt der Schützenverein „Roland“ in festlicher Weise der 50. Wiederkehr seines Gründungstages.

Wenn sich alle Schützenschwestern und Schützenbrüder am Tage des Jubiläums in echter Schützenkameradschaft vereint haben, so spricht dies wieder einmal für die große und stolze Tradition, die unsere Schützen in allen deutschen Landen verbindet. Der Schießsport ist eine der traditionsreichsten Sportarten überhaupt. Dabei steht einst wie jetzt die stille Sicherheit der Schützen im Vordergrund. Das ist nicht nur für den Wettkampf mit der sportlichen Waffe von Bedeutung. Wer gelernt hat, mit ruhiger Hand das Ziel anzuvisieren, um ins Schwarze zu treffen, der wird auch ein ausgeglichener, bedächtiger und gelassen abwägender Mensch sein, den wir im hektischen Getriebe unserer Zeit so dringend benötigen. Denn Pflichterfüllung, Lebenstüchtigkeit und Bereitschaft, das ist wahres Schützentum.

Ich wünsche Ihrem Jubiläumfest einen schönen und harmonischen Verlauf.

Josef Wältermann
Bürgermeister

Bernd Schwan

Ausführung sämtlicher Anstreicherarbeiten
Verkauf von Farben, Tapeten u. Malerbedarf

EISENBACH/Ts., Jahnstr. 5 a · Tel. Selters 7076

Heinrich Prinz

Inh. Friedr. Prinz
Sanitäre Installationen - Klempnerei
– Elektro-Anlagen –

6252 DIEZ/Lahn, Altstadtstr. 2, Tel. 06432/2216

Heizöl – Spedition – Brennstoffe

Wilhelm Peuser

6277 Camberg/Ts., Limburger Str. 39 + 75

Ruf Nr. 06434 / 7389

Zuverlässiger Lieferant für kostengünstige u. vernünftige
Problemlösungen beim Bauen – Ausstatten – Einrichten

Paneele – Profilbretter- Wand- u. Deckenverkleidungen

Fenster- u. Türelemente

Balkonverkleidung · PVC- u. Teppichböden

Karl Birlenbach, 6250 Limburg, Industriestr. 18-20
Ruf Nr. 0 6431 / 4511

Grußwort



Schon seit dem 14. Jahrhundert pflegen Schützengesellschaften Schießsport und Geselligkeit. In Eisenbach besteht seit 50 Jahren der Schützenverein „Roland“. Doch schon der Name „Roland“ deutet darauf hin, daß es bei dieser Schützengesellschaft um mehr geht als nur um Geselligkeit und Sport. Roland, in der Heldensage der Tapferste der 12 Paladine Karls des Großen, fiel im Kampf gegen die heidnischen Mauren 778 beim Rückzug aus Spanien im Nachhutgefecht im Pyrenäental Roncesvalles. So wird der Held Roland zum Sinnbild der Freiheit für christliche Kultur und Gesellschaft.

Zum 50jährigen Jubiläum des Schützenvereins „Roland“ wünsche ich den Mitgliedern viel Frohsinn und Geselligkeit, sportlichen Geist und zielstrebigem Mut zur Freiheit von allen widrigen Zwängen, die uns als Menschen und als Christen bedrohen.

Wählen Sie immer das Richtige zum Ziel und treffen Sie immer ins Schwarze!

Friedrich Trojan

(Pfarrer Trojan)



ADAM BUSCHUNG II.

BAUNTERNEHMUNG

**Gleisbau
Hochbau
Tiefbau
Erdbau**

6251 Selters/Ts.

Gartenstraße 3

Fernruf 06483 / 7950

Grußwort

Herzlichen Glückwunsch
dem Schützenverein „Roland“
Eisenbach!



Der Schützenverein „Roland“ ist nun ein halbes Jahrhundert Glied des Deutschen Schützenbundes, dieser großen deutschen Sportgemeinschaft mit über 800 000 Mitgliedern, – auf den alten Überlieferungen unseren Schützentums gegründet, die immer wieder gemeinschaftswahrende und gemeinschaftsfördernde Kräfte im dörflichen Leben entwickelt haben.

Die „Roland-Schützen“ haben sich in diesen 50 Jahren, trotz aller Stürme immer wieder zusammengefunden, zwei mal errichteten sie sich mit beispielhaftem Idealismus ihre Schießsportanlage. Es ist dies ein gutes Zeichen für den im „Roland“ wirkenden Geist.

Dem Schützenverein „Roland“ Eisenbach, wünsche ich zum 50jährigen Jubiläum weiterhin Lebenskraft und immer neue Erfolge in Sport und Schützenkameradschaft.

Gustav Raithel
Kreisschützenmeister



Alfred Weichel

RENAULT-SERVICE

6251 Selters-Eisenbach - Am Storz

Telefon 06483/7760

VERKAUF - ERSATZTEILE - REPARATUR

Gasthaus

„ZUM TREFFPUNKT“

6251 Eisenbach

Rekord-Reinigung Express

6271 Würges, Waldstraße 23

Chem. Reinigung - Kleiderbad

Kunststopfen - Reparatur, tägliche Lieferung, gute Qualität

MUTH, Elisabeth · Eisenbach · Jahnstr. 10

Backwaren JOSEF STAHL

Oberselters - Eisenbach

Telefon Niederselters 7250/7228

≡≡≡ SPEZ.: SAHNETORTEN ≡≡≡

*Grußwort
des 1. Vorsitzenden*



Anlässlich unseres 50jährigen Bestehens entbiete ich allen Schützen, sowie lieben Gästen im Namen des Schützenvereins „Roland“ Eisenbach Gruß und herzliches Willkommen. Dieses Jubiläum veranlaßt mich, dankbar all derjenigen zu gedenken, die ihre Kraft dem Verein seit seinem Bestehen geschenkt haben.

Die Vereinsgeschichte weiß von glänzenden Zeiten zu berichten, in denen das Vereinsleben blühte. Sie spricht aber auch von Kriegsjahren und Notzeiten, die große Opfer von den Schützen forderten. Heute besitzt der Verein dank der Einsatzfreudigkeit seiner Mitglieder, und der Unterstützung durch Land, Kreis, Sport und Gemeinde im Mühlhaag ein schönes Schützenhaus mit einer modernen Schießstandanlage, die den Eisenbacher Schützen, wie auch den Schützen der Umgebung, sowie unseren Gästen zur Verfügung steht. Die Schützen feiern ihr Jubiläum mit der ganzen Dorfgemeinschaft. Sie werden bemüht sein, ihren Gästen den Aufenthalt in Eisenbach schön zu gestalten.

Herzliche Schützengrüße!

Arthur Böcher

Rudolph

Annahme: J. u. M. Jost, Eisenbach

reinigt

Getränkevertrieb

Hans Benischke

6251 Selters-Eisenbach · Jahnstraße 8

**So klein wie diese Anzeige
sind auch unsere Preise ...**

Unsere Kunden wissen dieses, denn sie prüfen kritisch. Sie sind sich einig in der Feststellung:

Qualitätsmöbel zu echten Niedrigstpreisen

nur vom *Möbelhof Müller*

Limburg, Werner-Senger-Straße 1, Telefon (0 64 31) 2 22 43
An der Pforte des Fußgängerparadieses

**Viele Handwerker, Bauherren u. Bastler wissen es schon:
ein so großes Angebot preiswerter Qualitätsprodukte
(z. B. Deckenverkleidungen, Fliesen, Tapeten)**

gibt
es
nur
im:

**Limburger
Heimwerker-Zentrum**

625 Limburg, Am Renngraben 9, Tel. 06431-22005



R 10349
Diese Jungen leben morgen in einer Welt, an der Hoechst-Forscher heute arbeiten.

Ihre Zukunft hat schon begonnen.

Wenn man das Jahr 2000 schreibt, werden diese Jungen in ihren besten Jahren sein. Sie werden in einer Welt leben, die auf den Ergebnissen der heutigen Forschung aufbaut. Auch auf den Ergebnissen der Forschung bei Hoechst.

Hoechst-Forscher arbeiten an der Welt von morgen.

Mehr als 14.000 Menschen sind in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Hoechst tätig. Sie suchen nach wirkungsvolleren Arzneimitteln und nach neuen Diagnose- und Therapieverfahren. Sie arbeiten an Produkten und Methoden, die dem Landwirt helfen, die Erträge zu steigern. Sie entwickeln neue Fasern für praktischere Textilien. Sie forschen nach Kunststoffen, die die Architektur von morgen braucht. Sie entwickeln Werkstoffe und Technologien, die dem Konstrukteur neue Dimensionen erschließen.

Fachleute verschiedener Berufe lösen gemeinsam die Probleme.

Erfolgreiche Neuentwicklungen bei Hoechst sind das Ergebnis weitreichender Kenntnisse und systematischer Zusammenarbeit von Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen. Ein Chemiker zum Beispiel wird bei Forschungsarbeiten von Physikern, Mathematikern, Medizinern, Biologen, Analytikern, Ingenieuren und Verfahrenstechnikern unterstützt. Diese Zusammenarbeit von Experten verschiedener Fachrichtungen hilft, Probleme umfassend zu lösen.

Hoechst-Forschung - Investitionen in die Zukunft.

Mit 14.000 Mitarbeitern in Laboratorien und Versuchsstätten und mit einem Forschungsaufwand von jährlich DM 930 Millionen hilft Hoechst, die Aufgaben von heute und morgen zu lösen.

Hoechst informiert Sie.

Senden Sie uns diesen Coupon. Wir schicken Ihnen Informationsmaterial über unsere Unternehmen.

Arbeitsgebiete von Hoechst sind: Arzneimittel, Anorganika, Organika, Düng- und Pflanzenschutzmittel, Farbstoffe, Kunstharze und Lacke, Fasern und Textilveredelungsmittel, Kunststoffe, Folien, Kosmetika, Reproduktions- und Informationstechnik, Schweiß- und Schneidetechnik, Anlagenbau.

Name

Ort

Straße

Hoechst Aktiengesellschaft
Abteilung Information VFW
6230 Frankfurt (M) 80

Hoechst



**Wenn einen Opel,
dann von**

auto müller

Vertragshändler der Adam Opel AG

6277 Camberg-Würges

Telefon 06434/6081 und 6082

**Ständiges Neu- und Gebrauchtwagenlager beste Beratung und Service, auch an Samstagen für Sie bereit.
Großes Ersatzteillager – Günstige Finanzierung.**

Sebastian Weyrich oHG.

Bauunternehmung – Baustoffe

Kohlen – Heizöl

Güternahmeverkehr

6277 Camberg

Telefon 06434 / 7238 – Bahnhofstraße 18



Wir
gedenken
unseren
Verstorbenen
Gefallenen
und
Vermißten

Die Neuen von PHILCO bendix

Waschen in der 3. Dimension mit dem bewährten
Criss-Cross-System

criss-cross – ein abgeschrägtes Türglas
criss-cross – eine weichgewölbte Trommelrückwand
criss-cross – das heißt zusätzliche Waschkraft

Technik von morgen für den Haushalt von heute.



Ab sofort bei Ihrem PHILCOBendix-Fachhändler.

ELEKTRO-SERVICE-SCHURIG

Elektro-Installation

Reparatur von Haushaltsgeräten

Antennenbau - Geräteverkauf



Dieter Schurig
Elektromeister



6251 Selters-Eisenbach - Wilhelmstraße 63

Telefon 06483/7347

Bunter Abend am 16. Juni 1977

PROGRAMMFOLGE

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Festkapelle | Flotte Eröffnungsmusik |
| 2. Gerd v. Wege | Botschafter der guten Laune |
| 3. Chiquito + Co | Die original englischen Clowns in einer humorvollen Musical-Show |
| 4. Gerd v. Wege | Aktuelle Plaudereien |
| 5. Karin Rauschen | Mit einem bunten Melodienstrauß |
| 6. Gerd v. Wege | Tankstelle der Freude |
| 7. Klaus Lemcke | Star-Parodist aus Funk- und Fernsehen |
| 8. Gerd v. Wege | Heute darf gelacht werden |
| 9. The Ward Brothers | Humor - Gesang - Stimmung u. Parodie |
| 10. Alle Künstler | Finale |

Zu allen Festlichkeiten ...

Unterhaltungsprogramme und Spitzenkapellen

mit Künstlern von Funk und Fernsehen

KÜNSTLERZENTRALE GEORG LIST

2000 Hamburg 65, Eckerkamp 141, Tel. (0 40) 5 36 58 47

Zweigbüro: Haus Orbital, 6482 Bad Orb, Tel. 06052/366 + 3081

Unverbindlich Angebot anfordern!

Georg Hartmann Inh. Heinz Hartmann

Lebensmittel, Feinkost, Frischfleisch-Abt.
Geschenkartikel, Spielwaren

6251 Selters-Eisenbach, Wilhelmstraße 27/29

Franz Hofmann

Erbach/Taunus

Telefon 06434 / 7229



Fuhrbetrieb · Kies- und Sandlieferungen

AUTO-Rheinschmitt



Vertragshändler
und Freie Tankstelle

6277 CAMBERG-ERBACH
Limburger Str. 26-28 · Tel. 06434/6302

NAGEL KG
Polstermöbelfabrik
Camberg-Erbach

Veranstaltungsfolge

Sonntag, 12. Juni 1977

10.00 Uhr Feldgottesdienst in der Festhalle
anschließend Totenehrung am Ehrenmal und Friedhof

Donnerstag, 16. Juni 1977

20.00 Uhr Starparade 77
anschließend Tanz

Samstag, 18. Juni 1977

20.00 Uhr *FESTKOMMERS*
Eröffnungsklänge ausgeführt vom Bläserkorps des
Jagdklubs Limburg



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Jubelvereins
Liedvortrag, dargeboten vom MGV „Liederkranz“ Eisenbach
Ansprache des Schirmherrn Sigmar V. Schickel
1. Darbietung der Tanzgruppe Weyer
Musikstück der Festkapelle „Schlager Echo“
Ehrung
Bläserkorps des Jagdklubs Limburg
Gratulationscour
2. Darbietung der Tanzgruppe Weyer
Festkapelle mit flotter Marschmusik
anschließend Tanz

(Siehe weiter auf Seite 25)

BERNHARD ZÖLLER

Metzgerei

6251 EISENBACH, Grabenstraße 19



Kraft- und
Schmierstoffe
Heizöl EL

Wilfried Pabst

6251 Selters

Feldbergstraße 7 – Telefon 06483 / 5224

Achtung Vereine!

Brauchen Sie eine moderne TANZKAPELLE?

Tanz und Unterhaltungsband

„Schlager-Echo“

Telefon 06483 / 5273

ALLES FÜR DEN TIERFREUND VON

ZOO-HAUPT - Camberg/Ts.

Strackgasse 11

Reichhaltige Auswahl in: Kanarien - Wellensittichen - Exoten
Waldvögel - Kalt- u. Warmwasserfische - Wasserpflanzen - Käfige
Aquarien und Zubehör - Winterstreufrutter - Futterhäuschen

Sonntag, 19. Juni 1977

10.00 Uhr Frühschoppen mit den Eisenbacher Musikanten

14.00 Uhr Festzug
anschließend rhythmische Unterhaltungsmusik in der Festhalle

Es spielt der Musikzug des Turnvereins Niederbrechen

20.00 Uhr Tanz

Montag, 20. Juni 1977

10.00 Uhr Königsschießen

14.00 Uhr Rolands-Kinderspiele

16.00 Uhr Abholen des alten und neuen Schützenkönigs mit der Festkapelle, den Kindern und aller Schützen

20.00 Uhr Ehrung des neuen Schützenkönigs und der Ritter
anschließend Tanz



Grußwort des Schützenkönigs

Zum 50jährigen Jubiläum des Schützenvereins Roland begrüße ich alle Freunde und Gäste auf das herzlichste. Es ist mir eine Ehre, daß ich gerade im Jubiläumsjahr Schützenkönig wurde.

Ich wünsche allen Teilnehmern und dem Verein schöne Festtage und ein gutes Gelingen.

Bernd Schwan

Chem. Reinigung Schäfer

Eisenbach - Kirchstr. 32 - Tel. 06483/5220

frisch
gereinigt
immer
gepflegt

Gutschein

für eine Vollreinigung

3-Teile nur DM 9.-

Mantel = 2-Teile

Gastwirtschaft Berninger

Inh. Werner Pauly

Vereinslokal des MGV „Liederkranz“ und des TuS Eisenbach

Selters-Eisenbach, Kirchstraße 26, Tel. 06483/7752

August Pinkel & Sohn

Installation - Heizungsbau

Metallbau - Landmaschinen

6251 Selters-Eisenbach • Tel. 06483/6467

Gärtnerei



ö göbel

CAMBERG

GARTENSTRASSE 4
TELEFON 7031

Vorstand des Schützenvereins „Roland“ Eisenbach

| | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender Arthur Böcher | 1. Kassierer Werner Reichwein | 1. Jugendleiter Oswin Haber |
| 2. Vorsitzender Peter Erwe | 2. Kassierer Oswin Haber | 2. Jugendleiter Hermann Wallez |
| 1. Schriftführer Alfred Falkenbach | 1. Schießleiter Ulrich Pittner | 1. Gerätewart Hans Grohmann |
| 2. Schriftführer Roswitha Höhler | 2. Schießleiter Hans Grohmann | 2. Gerätewart Willi Wiedemann |
| | | Pressewart Emil Busch |

Festausschuß

Ernst Reichmann
Winfried Hartmann
Manfred Reichwein
Anton Schorr
Emil Busch
Berthold Falkenbach
Roswitha Höhler
Wolfgang Ziegenbalg
Peter Erwe

Bühnengestaltung u. Ausschmückung

Manfred Reichwein
Bernd Schwan
Alfred Falkenbach

Anton Schorr
Werner Ries
Alfons Ott
Liesel Ott

Beleuchtung, Ton- u. Technik

Arthur Böcher
Dieter Schurig
Willi Wiedemann
Wolfgang Ziegenbalg

(Speisen)

Emil Busch
Egon Bäcker
Alfred Falkenbach
Bernhard Zöllner

Fachausschüsse Werbung - Presse und Information

Emil Busch

Hallenordnung

Oswin Haber
Alois Bös
Franz Michel
Günter Götz

Finanzausschuß

Manfred Reichwein
Berthold Hartmann, Bergstr.
Willi Kaiser
Werner Reichwein
Wolfgang Ziegenbalg

Programmgestaltung

Berthold Falkenbach
Paul Zöllner

Wirtschaftsausschuß (Getränke)

Peter Erwe

Harald Hartmann
Ulrich Pittner
Edmund Reichwein



Camberg im Taunus

die Stadt mit den vielen Pluspunkten

- 1 Bürgerhaus „Kurhaus Camberg“
In den Stadtteilen: „Erlenbachhalle“ in Erbach und
„Gemeindezentrum“ in Würges.
- 2 Städt. Kurmittelhaus für Kuren und Ambulanz.
Zugelassen zu allen Krankenkassen.
- 3 Cambergs Freizeitangebot: Kurpark, Kurkonzerte,
Kleingolf, Bocchia, Riesenschach, Pavillon im Kurpark.
- 4 „In Camberg gekauft – gut gekauft“,
ein Slogan der hält was er verspricht.
- 5 Camberg als Wohnstadt.
Preisgünstige Bauplätze in interessanten Lagen.
- 6 Umfangreiches Gewerbegebiet
direkt am Autobahnzubringer.
- 7 Camberg, die Heimat der staatl. anerkannten Heilquellen
„Oberselters-Mineral- und Heilquellen GmbH.“



Informationen und Beratung durch den Magistrat der Stadt Camberg
und die Städt. Kurverwaltung – 6277 Camberg – Tel. 06434 / 6001

wenn Kinder
nicht essen
wollen oder
krank sind:



Rotbäckchen gibt
Appetit

SPAR-Markt

Hermann Schäfer · Selters-Eisenbach

Herr Friedel Berning, Geschäftsführer ZVG, Eisenbach
Frau Käthe Cramer, Eisenbach (Jagdhaus)
Herr Benno Erhard, MdB, Bad Schwalbach
Herr Alfons Erwe, Oberförster, Erbach
Herr Dr. Walter Fenge, Arzt, Münster
Herr Dr. Wolfgang Gerlach, Arzt, Niederselters
Herr Rainer Hoffmann, Zahnarzt, Niederselters
Herr Wolfgang Ibel, Mdl, Limburg
Herr Helmut Kühnl, Apotheker, Niederselters
Herr Dr. Volker Lawaczeck, Arzt, Niederselters
Herr Franz Mikula, Zahnarzt, Eisenbach
Frau Martha Hilde Neumann, Hof Hausen
Herr Rudi Otto, Rektor, Eisenbach
Herr Gustav Raithel, Kreisschützenmeister, Limburg
Herr Heribert Reitz, Finanzminister, Offheim
Herr Edgar Roth, Bezirkssportleiter, Eschhofen
Herr Dr. Josef Schültz, Arzt, Niederselters
Herr Ludwig Sommer, Geschäftsführer, Eisenbach
Herr Friedrich Trojan, Dekan und Pfarrer, Eisenbach
Herr Josef Wältermann, Bürgermeister, Niederselters
Herr Georg Würmeling, Landrat, Limburg-Weilburg
Herr Anton Zimmermann, Kaufmann, Camberg

Druck- u. Werbe-Verlag

Inh. Ursula HARTMANN

Geschäfts-, Vereins- und Privatdrucksachen

6251 Selters-Eisenbach · Hohlweg 11

Telefon 06483 / 51 16

Gaststätte u. Pension »Grüner Wald«

Inh. Bernhard Hartmann

6251 SELTERS-EISENBACH

Gepflegte Speisen und Getränke

taunus.reisen
TAXI-RUF

Ihr Partner für URLAUB – REISE und ERHOLUNG

Rudolf Becker, 6277 Camberg/Ts.

Taunusstraße 20 · Telefon 06434/8888

Drogerie **BEUERBACH** Foto
6277 Camberg-Erbach · Frankfurter Straße 26 / B 8

Ihr Foto-Service

Drogerie **BEUERBACH** Foto

Adam Buschung I.

BAUUNTERNEHMUNG
für Hoch- u. Tiefbau

6251 Selters/Taunus
Brunnenstr. 31, Fernspr. 06483/7958

Selters-Eisenbach

Staatl. anerkannter Erholungsort

Nicht nur staatlich wird Eisenbach als „anerkannter Erholungsort“, sondern auch von seinen Gästen als „Idealer Ferienaufenthalt“ bezeichnet.

Eisenbach hat 2200 Einwohner und liegt in 210 m Höhe Eisenbach wurde mehrfach im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ ausgezeichnet.

Das erwartet Sie in Eisenbach:

Zu Ihrer Erholung

Beste klimatische Verhältnisse. Vorbildliche, ruhige, kinderfreundliche Pensionen. Ruhige, wildreiche Wälder, Wiesen und Höhen.

Zu Ihrer Entspannung

Sportmöglichkeiten (Schießen, Kegeln, Fußball, Waldlauf, Gymnastik, Schwimmen, Reiten und vieles andere). Neuer Sportplatz, neue Turnhalle, neuer ruhiger und abseits gelegener Kinderspielplatz, neues Schützenhaus und geheiztes, neues Schwimmbad (in Niederselters, 2 km).

Herrliches Wanderwegenetz mit vielen einladenden Ruhebänken (u. a. einer der vielen Verdienste unseres Verschönerungsvereins). Ideale Möglichkeiten für „10-Minuten-“ bis „Tagestouren“; zu Fuß, zu Rad und auch per Wagen. Ausflugsmöglichkeiten, Kaffeefahrten durch ansässigen Omnibusreisedienst.

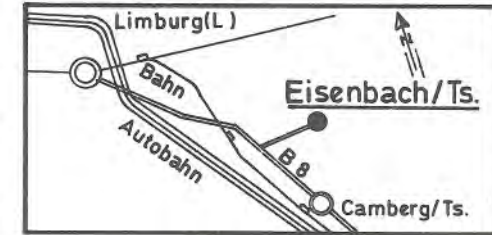
Kulturelle, sportliche und unterhaltende Veranstaltungen durch die Eisenbacher Vereine.

Alles in allem: Ein Urlaub lohnt sich für Jeden zu jeder Jahreszeit.

Auskünfte erteilt gern:

GEMEINDEVERWALTUNG 6251 SELTERS/Ts.
Fremdenverkehrsamt
6251 SELTERS/Ts., Telefon 06483/6066

Hier liegt Selters-Eisenbach



das . . .



das . . .



das, und vieles andere bietet Ihnen Eisenbach und . . .



das ist Eisenbach!





OberSelters

mineralbrunnen

**»Oberwasser«
für Ihre Gesundheit**



Egon Erdmann

Getränke-Vertrieb

6257 Hünfelden-Dauborn

Langstr. 51

Telefon 06438/6783

Aus der Geschichte Eisenbachs

Das Dorf Eisenbach liegt auf dem Nordhang des Taunus am Bächlein gleichen Namens. Seine Gemarkung hat eine Größe von etwa 1220 ha und umfaßt heute das gesamte Tal einschließlich der ehemaligen Dörfer Frondorf und Wilhelmshain und die Ländereien des Hauser Hofes.

Die ersten Urkunden von Eisenbach stammen aus dem 13. Jahrhundert. Vergangenheit und Geschichte des Dorfes reichen aber bedeutend weiter zurück. Durch Bodenfunde wurde nachgewiesen, daß bereits in der jüngeren Steinzeit — also um 3000 — 1800 v. Chr. — hier Menschen lebten.

Der Dorfname Eisenbach und der gleiche Name des Baches hängen sicherlich mit „Eisen“ zusammen. Die Waldberge nordöstlich am Oberlauf des Baches weisen heute noch Eisen auf. Die Stollen des Münsterer Eisenbergwerkes „Grube Lindberg“ reichen an die Eisenbacher Gemarkung heran. Im Mittelalter wurde hier vermutlich mit dem Holz der benachbarten Wälder Eisen geschmolzen. Im 16. und 17. Jahrhundert soll diese Eisengewinnung und -verhüttung ganz eingestellt worden sein.

Als die älteste mündliche Überlieferung von Eisenbach wird bezeugt, daß der Turm der vor ca. 80 Jahren abgerissenen Pfarrkirche aus dem 10. Jahrhundert gestammt haben soll. Um 1234 muß Eisenbach bereits ein größerer Ort gewesen sein, größer als Selters, denn damals soll in Niederselters nur eine Kapelle gestanden haben, die zur Mutterkirche Eisenbach gehörte. Die Gläubigen der Umgebung sind in früherer Zeit zur Wallfahrt zu dem Wendelinusaltar gepilgert.

Bis zum Jahre 1326 gehörte das Dorf zur Grafschaft Diez. Im Jahre 1334 wurde die Grafschaft Diez geteilt und ein Teil in die Grafschaft Weilnaun umbenannt. Eisenbach wurde damals weilnauisch. Seit 1326 war der Ritter von Eichelbach Besitzer des Dorfes Eisenbach. Durch das immer stärker sich ausdehnende Nassau-Saarbrücken und durch die Vergrößerung des Trierischen Besitzes erhielt Eisenbach drei Besitzer, und wurde so im Jahre 1427 „dreiherisch“. Die Hälfte des Dorfes gehörte den Rittern von Eichelbach, ein Viertel gehörte Trier und ein Viertel Nassau-Saarbrücken. Zu dieser Zeit, so wird angenommen, hat die Eisengewinnung hier ihren Höhepunkt erlebt. Auch soll dem Weinbau in der damaligen Zeit eine große Bedeutung zugekommen sein.

Ende des 15. Jahrhunderts traf ein Schicksalsschlag das Dorf. In der Nähe der Einmündung des Häuser Baches in den Eisenbach lagerte eine Gruppe Zigeuner. Als ein großer Zug weißer Schwäne sich am kleinen Bach niederließ, schlichen sie sich an die Tiere heran, um einige von ihnen zu fangen. Es gelang ihnen auch, aber als sie an ihrem Lagerfeuer mit dem Schlachten der Schwäne beginnen wollten, konnten einige Tiere, deren Gefieder schon Feuer gefangen hatten, entkommen. Mit brennenden Flügeln flogen sie auf das Dorf Eisenbach zu, fielen dort auf die mit Stroh bedeckten Dächer, und im Nu entstand ein

Horst Klum

6277 Camberg, Liebigstraße

Telefon 064 34 / 60 31

Fernschreiber 48 44 27



Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik

**Ölfeurungs-Kundendienst
6256 Villmar 7 / Weyer**

Telefon 06483/6009

Anton Aloys Menzer

Inh. Wolfgang Höhler - Steinmetzmeister
Staatl. geprüfter Steintechniker

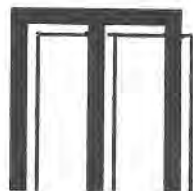
Werkstätte für Grabmalkunst

**Großes Lager fertiger Grabdenkmäler
Grablaternen – Blumenschalen – Vasen**

Steinmetzarbeiten
für alle Bauzwecke

**6256 Villmar 1
Am Weyrer Kreuz**

Tel. 0 64 82 / 22 50



Wir finanzieren keine Luftschlösser



Wenn Sie aber den Wunsch haben, ein Haus zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu kaufen, machen wir Ihnen ein Finanzierungsangebot mit vernünftigen Konditionen.



Wenn's um Geld geht...
**NASSAUISCHE
SPARKASSE**

Großbrand. Fast das ganze Dorf brannte nieder. Doch bald war die Bevölkerung wieder beim Aufbau. Die Häuser wurden weiter nördlich errichtet, und in der Nähe des Gotteshauses entstand das neue Dorf. Um immer den Unglückstag im Gedächtnis zu behalten, nahmen die Eisenbacher den Schwan in ihr Gemeindesiegel.

Die „Gemeinde“ Eisenbach trat erstmals 1529 in Erscheinung. Nach und nach wurden die Ländereien der Umgebung angekauft. Im Jahre 1618 waren die Herren von Reinberg ausgestorben. Ihre Hälfte fiel an Nassau-Oranien, die sie nach dem Dreißigjährigen Krieg an den Obristen Achatius von Hohenfeld verschenkten. Gleichzeitig wurde er mit dem Hof zu Hausen belehnt, der seit 1595 zu Nassau gehörte. Im Dreißigjährigen Krieg von 1618—1648 blieb das Dorf Eisenbach von Räubereien und Zerstörungen durch die Söldnerscharen nicht verschont. Infolge von Krieg und Pest sank die Zahl der Dorfbewohner auf 16 herab.

Bis zum Jahre 1803 blieb Eisenbach „drieherrisch“. Zu Nassau gehörte es bis 1866 und wurde dann dem Preußischen Reich einverleibt.

1874 brannte das Dorf zum zweitenmal ab. Durch dieses Unglück wurden 48 Familien obdachlos. Die Eisenbacher ließen sich jedoch nicht unterkriegen,



Wilhelm Lottermann KG



VW- und Audi-Händler
Aral Tankstelle
Fahrschule

6277 Camberg · Tel. 06434/7344

ADAM MARTIN

CAMBERG BAHNHOFSTRASSE 33 TEL. 06434 / 7346

Bauunternehmen · Baustoffe

Lieferung und Verlegung von Wand- und Bodenfliesen

Mosaiken aller Art

fleißig wurde wieder aufgebaut. Die Krönung der Bautätigkeit bildete der Bau der neuen Pfarrkirche in den Jahren 1896—1898. Unter der Leitung des damaligen Pfarrers Clemens Langenhof entstand durch Fleiß und Opferwillen der ganzen Gemeinde ein gewaltiges Gotteshaus, das im neuromanischen Stil erbaut wurde und in seiner Schönheit und seinen Ausmaßen in der ganzen Umgebung seinesgleichen sucht. Die Gemeinde hat den verdienstvollen Seelsorger nicht vergessen und ihn in seiner Kirche zur letzten Ruhe gebettet.

Betrachtet man die Entwicklung des Dorfes Eisenbach, so ist festzustellen, daß aus dem ehemals reinen Bauerndorf ein Arbeiterdorf geworden ist. Das Bild der Gemeinde im beruflichen Raume wird gekennzeichnet durch die vielen auswärts arbeitenden Eisenbacher. Fast zwei Drittel der gesamten männlichen Bevölkerung sind im Baugewerbe beschäftigt. Als Maurer, Stukkateure und Verputzer arbeiten sie im Rhein-Main-Gebiet, in den Großstädten des rheinischen Industriegebietes und zum Teil auch als Spezialarbeiter im Ausland. Die Eisenbacher Bauhandwerker sind im westdeutschen Raum zu einem Begriff geworden.

Durch die beiden Weltkriege hat die Bevölkerung schwere Verluste hinnehmen müssen. Selbst in den letzten Kriegstagen 1945 hatte Eisenbach noch eine Anzahl Opfer und Gebäudeschäden zu beklagen.

Mit der Ansiedlung des Industriebetriebes Tego-Handel GmbH hat sich die Dorfstruktur ein wenig verändert. Man kann es als Musterbeispiel ansehen, wenn ein umweltfreundliches Unternehmen, das vielen Eisenbachern Arbeitsstätte ist, sich in so harmonischem Stil dem Orts- und Gemarkungsbild mit seinen Gebäuden anpaßt.

Eine einschneidende Veränderung gab es für die Geschichte des Dorfes Eisenbach am 1. Juli 1975, als im Rahmen der von der Hessischen Landesregierung durchgeführten Gemeindegebietsreform Eisenbach seine Selbständigkeit verlor und seitdem der Gemeinde „Selters“ mit den ehemaligen Gemeinden Eisenbach, Haintchen, Münster und Niederselters zugeordnet ist.

Auszüge aus: Geschichte von Eisenbach i. Festschrift MGv „Liederkrantz“
Juni 1976

Aus der Geschichte Eisenbachs v. Rud. Otto in Festschrift
z. 30jähr. Jubiläum des Schützenvereins „Roland“ 1957

das erfrischt richtig

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 G

RICHARD SCHUPBACH KG - Getränkegroßhandel
6250 Limburg - Postfach 234 - Telefon 06431 / 6056



Lieferant in der Festhalle

HANS VERING

Inhaber F. Klippel

BIER- UND MINERALWASSER-GROSSHANDEL

6277 Camberg · Tel. 06434/8456

Schützenhaus „Roland“ Eisenbach



Es steht ein Haus romantisch schön,
Von hohen Tannen still umgeben.
Ein schmaler Weg führt dort bergan,
Zum Schützenhaus am Waldeshang.

Schützenvereine aus nah und fern,
Kämpfen da um den höchsten Preis so gern.
Doch die Parole am Schützenstand,
Heißt: Scharfes Auge, sich're Hand.

Drum los ihr echten Schützenbrüder,
Schießt oft die hohe Zehn heraus.
Damit auch kann gefeiert werden,
Bei gutem Trunk im Schützenhaus.

Anna Böcher



Eile zu
KAUFHAUS
THEILE KG
LIMBURG DIEZ

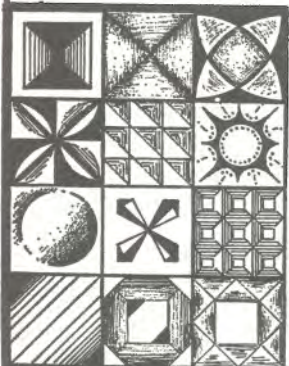



Städtereinigung A. Bördner KG.

CONTAINER-DIENST Abfälle jeder Art, auch Bauschutt
Grubenentleerung - Kanalreinigung - Müllabfuhr

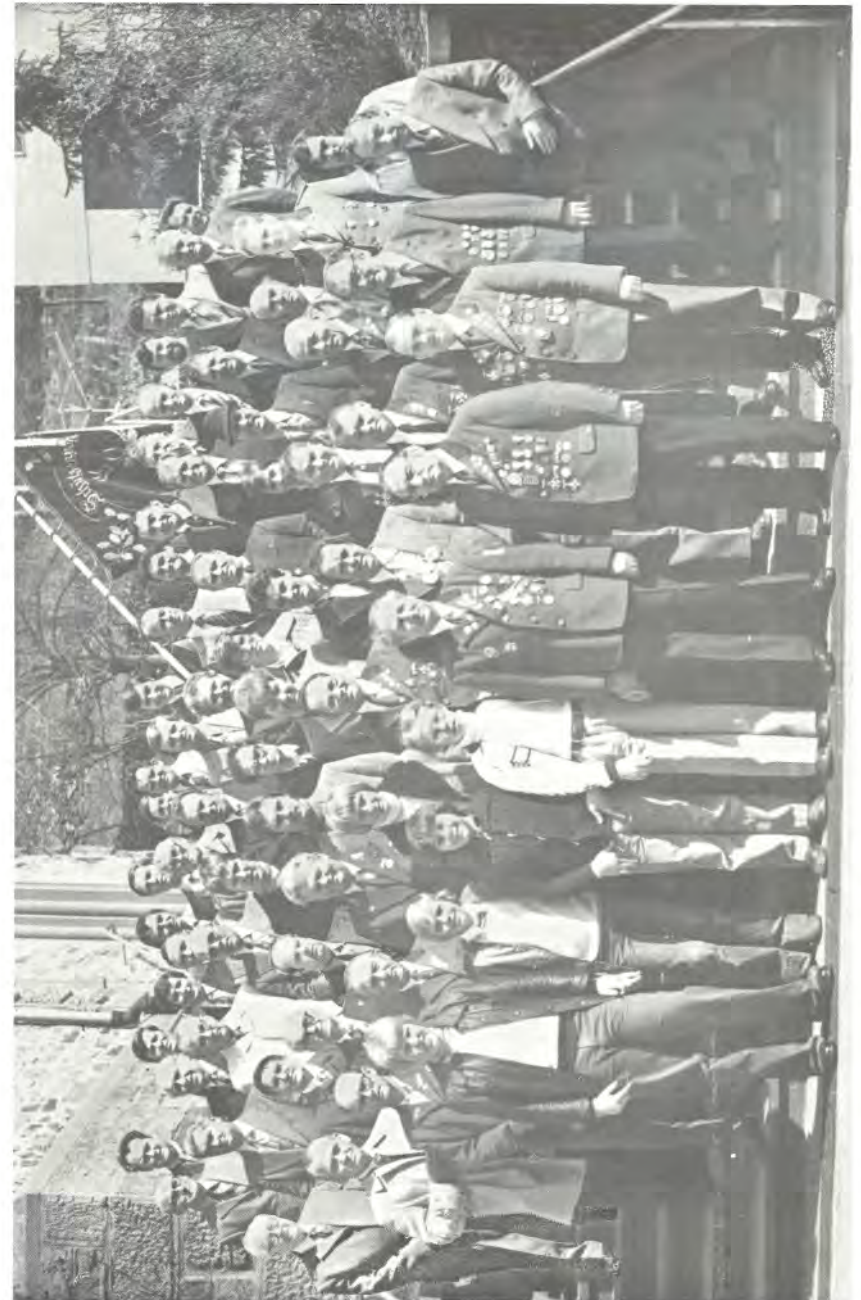
6292 Weilmünster 2 - Laubuseschbach ☎ (0 64 75) 80 51

6257 Hünfelden 3 - Heringen ☎ (0 64 38) 21 63



Bruep • *Baustoffe*
• *Eisenwaren*
• *Sanitär*

6292 Weilmünster - Laubuseschbach
Telefon 06475 / 80 17



Mitglieder des Schützenvereins „Roland“ e. V. Eisenbach



mit Normengarantie

**BP-STATION
GLÄSER KG.**

6259 BRECHEN-
Niederbrechen
Tel. 06438/2258

**Das neue Format.
Ford Fiesta.**



Jakob Tritsch KG
Ford-Haupthändler

6250 Limburg · Industriestr.
6252 Díez · Neue Lahnbrücke

Brunnen=Apotheke

A. KÜHNL



6251 Selters/Ts.

Telefon 06483/7914

Mitglieder des Schützenvereins „Roland“

Reichwein, Peter (Ehrenmitglied u. Mitgründer des Vereins)

| | | |
|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Bäcker, Egon | Hartmann, Harald | Reichwein, Berthold |
| Bäcker, Wilhelm | Hartmann, Michael | Reichwein, Edmund |
| Becker, Kurt | Hartmann, Winfried | Reichwein, Gerd |
| Becker, Walter | Henniger, Ewald | Reichwein, Gerhard |
| Becker, Werner | Hill, Heinz | Reichwein, Manfred |
| Becker, Winfried | Hilt, Detlef | Reichwein, Werner |
| Bender, Reiner | Höhler, Roswitha | Ries, Werner |
| Böcher, Arthur | Hölzer, Hans | Schmitt, Egon |
| Böcher, Wilhelm | Hundler, Stefan | Schmitt, Hartmut |
| Bös, Alois | Jost, Benno | Schmitt, Manfred |
| Bös, Reinhold | Jost, Josef | Schönherr, Heinz |
| Busch, Dieter | Jost, Matthias | Schorr, Andreas |
| Busch, Emil | Kaiser, Adalbert | Schorr, Hans |
| Busch, Helmut | Kaiser, Edmund | Schorr, Toni |
| Decker, Josef | Kaiser, Helmut | Schurig, Dieter |
| Erwe, Peter | Kaiser, Helmut | Schwan, Bernd |
| Falkenbach, Alfred | Kaiser, Willi | Sprenger, Heinz |
| Falkenbach, Berthold | Kern, Torsten | Steinebach, Albert |
| Fuhrmann, Andreas | Klemm, Gotthard | Stickel, Berthold |
| Gattinger, Alfons | Klier, Alois | Stickel, Stefan |
| Gattinger, Ewald | Köhler, Bernd | Thiel, Günter |
| Gattinger, Otto | Köhler, Heinrich | Wagner, Georg |
| Gautsch, Andreas | Mertens, Ottmar | Wallez, Gerhard |
| Geis, August | Michel, Franz | Wallez, Hermann |
| Geis, Horst | Müller, Günter | Weichel, Frank |
| Götz, Günter | Ott, Alfons | Weil, Walter |
| Grohmann, Hans | Ott, Hugo | Wiedemann, Willi |
| Grohmann, Johann | Neu, Robert | Ziegenbalk, Wolfgang |
| Gutberlett, Günter | Pätzhold, Martin | Zimmermann, Leander |
| Haber, Achim | Pittner, Annemarie | Zimmermann, Willi |
| Haber, Oswin | Pittner, Hubert | Zölker, Bernhard |
| Haber, Peter | Pittner, Ulrich | Zöllner, Jürgen |
| Haber, Stefan | Rauner, Franz | Zöllner, Oswald |
| Hahn, Heinz | Recht, Nicole | Zöllner, Paul |
| Hartmann, Berthold | Recht, Peter | Zöllner, Rainer |
| Hartmann, Erich | Reichmann, Ernst sen. | Zorembki, Klaus |
| Hartmann, Georg | Reichmann, Ernst jun. | |



Gerhard Unger
Shell-SB Station – Kfz-Werkstätte

6277 Camberg/Ts., Limburger Straße 38
Telefon 06434 / 8262

... Ihre Bank in Eisenbach

VOLKSBANK
 **CAMBERG**

*Moderne Frisuren
für ‚Sie‘ und ‚Jhn‘*

Damen- u. Herren-Salon
R. u. B. MÜLLER

6277 Erbach/Ts., Steingasse 7
Telefon 06434/8742



WALTER FEIGMANN

Inh. Dirk Lich

Farben - Tapeten - Bodenbeläge

625 Limburg/L., Postfach 242, Grabenstraße 9, Telefon 6780



Ist Schießen Sport?

Mit der Erfindung der Luntentbüchse im 15. Jahrhundert beginnt die Geschichte des sportlichen Gewehr-schießens. Die Büchenschützen können für sich in Anspruch nehmen, neben den Armbrustschützen die älteste und nach festen Statuten ausgerichtete Sportgemeinschaft auf breiter Basis zu sein.

Ganz gleich, ob das Schießen als Leistungs- oder Ausgleichssport betrieben wird, immer ist der ganze Körper am Schießvorgang beteiligt, entgegen der früheren Meinung, daß man dafür nur ruhig Blut benötigt. Jeder Schütze, der sich nicht mit Zufallsergebnissen zufrieden geben will, muß sich körperlich und nervlich anstrengen. Überall in deutschen Landen nehmen Männer und Frauen diese Anstrengungen auf sich. Die großen Erfolge, die deutsche Schützen auf internationalen Wettkämpfen erzielt haben, verdanken sie neben ihrem Können in nicht geringem Maße auch den Übungs- und Trainingsmöglichkeiten in den örtlichen Vereinen.



Aktive Mitglieder des Schützenvereins „Roland“ e. V. Eisenbach



MODERNE UHREN UND
SCHMUCK-KOLLEKTION
Werkstätten für
Reparaturen und
Anfertigungen

MINOR · Camberg



UNSER OPTIK-STUDIO
bietet: Stets neue
moderne Brillen mit
allen Gläserarten.
Rasche Bearbeitung
aller Aufträge

CAMBERGER
REISEBÜRO

Inh. Günter Megolat

Ihr Partner
für Bahn-, Bus-, Auto-, Schiff- und Flugreisen.

6277 Camberg/Ts. - Limburger Straße 14 - Telefon 06434/6333
Zweigstelle: 6270 Idstein/Ts. - Am Hexenturm - Tel. 06126/6333



Reisedienst
Goldener Grund

6277 Max-Planck-Straße 7 - Tel. 06434/8877

Das große GLOBAL-HAUS mit einer stets aktuellen Großstadt-Auswahl — Bei uns wird jeder Einrichtungsbummel für Sie zum begeisterten Erlebnis. — Deshalb führt in Camberg der Preiswert-Weg zu

MÖBEL-EINRICHTUNGSHAUS
URBAN

6277 Camberg (Taunus), Frankfurter Str. 20, Tel. 06434/7255



Die Geschichte des Schützenvereins „Roland“ e. V. Eisenbach

Der Schützenverein „Roland“ e. V. Eisenbach wurde 1927 im damaligen Gasthaus Wilhelm Steinebach gegründet.

Als Gründer sind Sigmund Aumann, Franz Becker, Anton Böcher, Heinrich Erwe, Albert Falkenbach, Alfons Gattinger, Heinrich Kaiser, Franz Reichwein, Franz-August Reichwein, Josef Reichwein, Peter Reichwein, Alfons Steinebach und Peter Stickel zu nennen. Zum ersten Vorstand des Vereins gehörten Franz Reichwein, Franz-August Reichwein, Peter Reichwein und Peter Stickel.

Schießsportliche Betätigungen wurden anfangs, da eine Schießsportanlage fehlte, im Vereinslokal ausgeübt. Man beschränkte sich zunächst auf das Luftgewehrschießen mit Bolzen und Bleikugeln. Preisschießen mit wertvollen Preisen wurde öfter durchgeführt. Mit dem Erlös wurden weitere Gewehre erworben und Rücklagen für die Errichtung einer Kleinkaliberschießanlage geschaffen. Das Interesse am Schießen und die Vereinstätigkeit wuchsen schnell, und deshalb begann man bald mit der Errichtung einer Schießsportanlage. Die Gemeinde stellte das erforderliche Gelände an der Steinkauth zur Verfügung. In Gemeinschaftsarbeit konnte dort die Schießsportanlage im Jahre 1929 fertiggestellt werden.



Schützen am gerade fertig gewordenen Schießstand

Heribert Molsberger GmbH

Isolierungen



6251 Selters-Haintchen

Hessenstraße 6

Telefon 06475/8346

SEIT 1930

JULIUS MIEDEN KG
ESSEN

FACHBETRIEB FÜR EISENSCHUTZ
BAUMALEREI

ESSEN 1

Dinnendahlstraße 6-10

Ruf 288091 u. 288022

Telex 08 579 618

Zentrallager: Herten

Herner Straße 174

Der Schießsport entfaltete sich immer mehr. Viele Jugendliche wurden Mitglieder des Vereins und bald konnte an Schießwettkämpfen in allen Klassen teilgenommen werden. Die erste Beteiligung fand statt beim **Kreismeisterschaftsschießen in Zollhaus** am 21. 7. 1929 mit der Schützenmannschaft Anton Böcher, Albert Falkenbach, Alfons Gattinger, Peter Reichwein und Alfons Steinebach. Franz Reichwein errang hier in der Einzelwertung die Ehrenscheibe des Hessischen Landesverbandes.

Bedeutende Erfolge wurden nun in den folgenden Jahren erzielt:

1930 **Kreismeisterschaft in Linter** mit den Schützen Heinrich Kaiser, F. Reichwein, J. Reichwein, P. Reichwein und P. Stickel.

Die Jugendmannschaft mit Arthur Böcher, Otto Gattinger, Alfons Jost und Josef Ott wurde Kreissieger.

In Berghausen errang der Verein die Pokalmeisterschaft mit 366 Ringen.

1931 **Kreisschießen in Allendorf**: Kreismeister wurde P. Reichwein. Die Verbandsehrenscheibe der Schützenklasse erhielt Heinrich Kaiser, die der Jungschützen Peter Schorr.

Gauschießen in Rüdesheim: Gaumeister wurde P. Reichwein mit 92 Ringen. Die Jungschützen A. Böcher, O. Gattinger, A. Jost, J. Ott und J. Schmitt errangen die Gaumeisterschaft. A. Jost wurde gleichzeitig Gaueinzelmeister mit 89 Ringen.

Landesmeisterschaft in Korbach: Jungschütze A. Jost erzielte mit 150 Ringen die hess. Landesmeisterschaft.

1932 **Gauschießen in Freindiez**: Die Jungschützen A. Böcher, Eduard Böcher, O. Gattinger, A. Jost und J. Ott wurden Gaumeister.

A. Jost gelang es wieder (90 R.) Gaumeister zu werden.

Landesschießen in Neuweilnau: Vorgenannte Jungschützenmannschaft wurde hier 3. Landesmeister, A. Jost zweiter Landesinzelmeister.

Pokalschießen in Elz: Pokalmeister mit A. Böcher, E. Böcher, A. Jost, J. Ott und P. Stickel.

1933 **Kreisschießen in Dietkirchen**: Die Mannschaft der Schützenklasse wurde 2. Kreissieger.

1934 **Kreisschießen in Eisenbach**: Die Mannschaft der Schützenklasse wurde erneut 2. Kreissieger. A. Böcher bekam die Kreisehrenscheibe.

Ooms, Ittner G.m.b.H. & Co. K.G.

Ofenbau Schornsteinbau

5 Köln 41 (Braunsfeld) Postfach 450 920

Widdersdorfer Straße 369 Telefon (02 21) 49 21 61

465 Gelsenkirchen 6800 Mannheim 33 Frepert 177

Almastraße 117 Schneidemühlerstr. 12-14 4729 Hauset / Belgien

Tel. (02 09) 20 21 97 Tel. (06 21) 7 78 44 Tel. (0 87) 65 81 69



OberSelters

mineralbrunnen

»Oberwasser«
für Ihre Gesundheit

Pokalschießen in Linter: Pokalmeister mit E. Böcher, A. Jost, J. Ott, F. Reichwein und P. Stickel.

1935 **Winterschlußschießen in Hundsangen:** Mit der Mannschaft A. Böcher, E. Böcher, Martin Hartmann, A. Jost und Hugo Ott wurden die Eisenbacher 2. Sieger hinter Elz.

Kreisschießen in Elz: Kreismeister wurde Jungschütze Albert Zöller.

1936 **Kreisschießen in Erbach:** Kreismeister wurde der Jungschütze Peter Erwe.

Bezirksschießen in Limburg: Bezirksmeister i. d. Schützenklasse wurde P. Reichwein. Die Jungschützenmannschaft mit P. Erwe, Willi Kaiser, Alfons Schwarz, Heinrich Wilhelm und A. Zöller wurde 2. Bezirksmeister.

1937 **Wanderpokalschießen in Limburg:** Die Mannschaft mit P. Erwe (144 R.), A. Jost (129 R.), P. Reichwein (139 R.) und P. Stickel (127 R.) wurde 2. Pokalsieger.

Kreisschießen in Oberweyer: Kreismeister bei den Senioren wurde Alfred Wagner, bei den Jungschützen erneut P. Erwe im K.K.-Schießen. Die Jungschützenmannschaft mit Willi Becker, P. Erwe, Josef Jost und A. Zöller konnte die Kreismeisterschaft erringen.

Gaumeisterschaft in Bad Ems für Eisenbach durch die Jungschützenmannschaft W. Becker, P. Erwe, J. Jost und A. Zöller.

Kreissportfest in Elz: Kreissieger beim Schießwettkampf wurde erneut die Eisenbacher Jungschützenmannschaft. P. Erwe errang mit 93 R. in der Einzelwertung den 1. Platz.

(Siehe auch Zeitungsausschnitt vom 22. 8. 1937)

Eisenbach. (Erfolgreiche Jungschützen)
Eine schöne Erfolgserie hat die Jungschützenmannschaft des R.A. Schützenvereins, bestehend aus den Schützen P. Erwe, J. Jost, W. Becker und A. Zöller hinter sich. Den ersten Erfolg errangen sie bei dem Kreissportfest in Elz, wo sie auch den Einzelmeister stellten. Den zweiten Erfolg holten sie sich beim Unterkreisschießen in Oberweyer. Mit 396 Ringen belegten sie den 1. Platz und stellten auch den Einzelmeister. Einen weiteren Erfolg errangen sie am Sonntag beim Bezirksschießen in Bad Ems. Mit 411 Ringen wurden sie Mannschaftssieger.

Landesschießen in Gießen: Beim Landesmeisterschaftsschießen konnte die schon mehrfach genannte Jungschützenmannschaft den 3. Platz für sich verbuchen.

Heinrich Reuter & Söhne oHG

BAUUNTERNEHMEN

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

BAGGER- UND RAUPENBETRIEB

Wolfenhausen i. Ts.

Fernruf: Wolfenhausen Nr. 315

Ist Strom teuer?



Darüber wird viel geredet.

Wir sagen schlicht: „Nein. Strom ist ausgesprochen preiswert“.

Drei Beispiele:

Im Jahre 1925 konnte ein Facharbeiter für einen Stundenlohn 1 Kilowattstunde Strom „kaufen“. Im Jahre 1950 bekam er für eine Stunde Arbeit bereits 8 Kilowattstunden und 1977 schon 55 kWh!

Wir wollten damit nur ein Gerede aus der Welt schaffen.

Energie
unserer Welt

MAIN-KRAFTWERKE Aktiengesellschaft

6230 Frankfurt a. M.-Höchst

1938 **Kreismeisterschaftsschießen in Elz:** Die Jugendmannschaft errang wiederum die Kreismeisterschaft.

Gauschießen in Frankfurt: Hier erzielte die gleiche Mannschaft den 3. Platz.

1939 **Kreismeisterschaft in Eisenbach** durch die Jungschützenmannschaft W. Becker, Alfred Falkenbach, J. Jost und A. Wagner. A. Wagner wurde Kreiseinzelmeister.

Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges bereitete der Aufwärtsentwicklung und den Erfolgen des Vereins ein vorläufiges Ende.

Nach Kriegsende 1945 wurde dem Verein die schöne Schießsportanlage genommen. In den ersten Jahren nach dem Krieg war der Schießsport verachtet und verboten. Doch diese Zeit wurde überwunden, und die Vernunft und der Sportgeist siegten. Im Jahre 1952 durfte der Schießsport wieder betrieben werden. Der Wille zum Wiederaufbau war bei den Mitgliedern des Vereins stark genug, und so wurde neu begonnen. Beim Vereinslokal wurde eine offene Halle mit 4 Luftgewehrständen errichtet.

1953 **Jubiläumsschießen in Frankfurt-Niederrad:** Man konnte sich daran schon beteiligen und von 50 teilnehmenden Vereinen den 7. Platz belegen. Anna Busch, Waltraud Ost, P. Reichwein und P. Stickel wurden mit Silbermedaillen ausgezeichnet.

Kreismeisterschaft in Weilmünster: Hier beteiligte sich der Verein bereits mit 3 Mannschaften und qualifizierte sich für das Landesschießen in Biebrich.

Landesmeisterschaftsschießen in Biebrich: Die Mannschaft mit F. Busch (245 R.), P. Erwe (248 R.), A. Steinebach (236 R.) und A. Wagner (238 R.) errang die Landesmeisterschaft in der C-Klasse.

1954 **Kreismeisterschaft in Eisenbach:** Hier holten sich die Eisenbacher 3 Kreismeisterschaften, und zwar die Mannschaft der Jungschützen mit Winfried Hartmann, Helmut Kaiser, Willi Kühn und Manfred Reichwein,

die Mannschaft der C-Klasse mit A. Böcher, Josef Hinz, Willi Kaiser und Hans Schorr

und die Mannschaft der Altschützen mit Johann Jost, H. Kaiser, P. Reichwein und P. Stickel.

Winfried Hartmann wurde Einzelmeister der Jungschützen.

1955 **Kreismeisterschaft in Ergershausen** mit den Schützen E. Busch, P. Erwe, A. Steinebach und A. Wagner in der B-Klasse.

1956 **Kreismeisterschaft in Camberg:** P. Erwe wurde Kreiseinzelmeister in der A-Klasse, A. Böcher in der B-Klasse. Die Mannschaft der B-Klasse mit A. Böcher, E. Busch, P. Erwe und A. Steinebach konnte erneut die Kreismeisterschaft erringen.

Schützenfest in Limburg: P. Erwe erzielte den 1. Festpreis.

Landesmeister in Wiesbaden wurde die Mannschaft mit A. Böcher, E. Busch, P. Erwe und A. Steinebach.

1957 **Kreiswanderpokalschießen in Camberg:** Hier wurde P. Erwe Kreisschützenkönig mit 141 Ringen.

30jähriges Jubiläum in Eisenbach: Dieses Fest war verbunden mit Fahnenweihe. Es war für den Verein ein voller Erfolg, denn die ganze Bevölkerung feierte mit ihm sein Jubiläum. Außerdem beteiligten sich Schützen von nah und fern. Am Festmontag wurde Wilhelm Bäcker durch Vogelabschuß Schützenkönig (siehe Foto).



elf-TANKSTELLE JOSEF HAMM

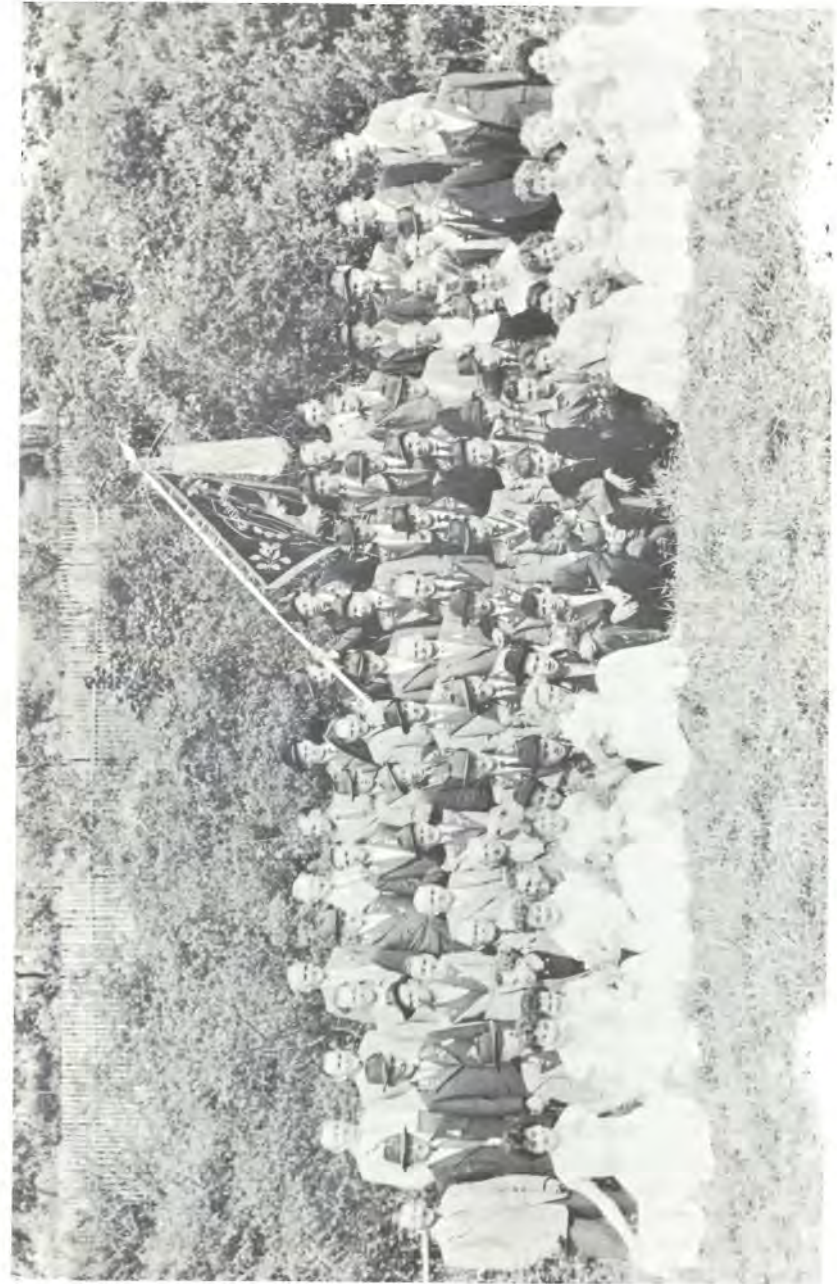
BENZIN immer zum Sparpreis

REIFEN laufend im Sonderangebot

REIFENREPARATUR — Elektron. Auswuchten
stationär und am Fahrzeug

Elektron. Motortest, Scheinwerfer einstellen

6277 CAMBERG - Bahnhofstraße 31 - Telefon 0 64 34 / 82 53



Erinnerungsfoto vom 30jährigen Jubiläumsfest

- 1958 **Kreismeisterschaft in Limburg:** Die Mannschaft der Schützenklasse A mit A. Böcher, E. Busch, P. Erwe und Toni Schorr wurde 2. Kreissieger.
 Einzelmeister wurde Manfred Reichwein in der C-Klasse.
Schützenfest in Talheim: Die Eisenbacher Mannschaften konnten Gabenpreise, Medaillen und den 2. Festpreis gewinnen.
Schützenfest in Oberzeuzheim: A. Steinebach errang mit 47 R. die Königsmedaille in Silber.
Kreiswanderpokalschießen in Erbach: P. Erwe wurde 2. Ritter, die Zehner-Mannschaft erzielte den 3. Platz.
- 1959 **Kreismeisterschaft in Limburg:** Hier wurden unsere Schützen der Altklasse Kreismeister.
Schützenfest in Elz: Hier belegte die Mannschaft der Schützenklasse den 3. Platz und beteiligte sich erstmals am KK-Schießen.
Schützenfest in Camberg: Die Schützen O. Haber und A. Steinebach erzielten eine bronzene und eine silberne Medaille.
Schützenfest mit Standweihe in Holzheim: Pokalsieger wurde die Schützenmannschaft mit E. Busch (41 R.), P. Erwe (45 R.), O. Haber (39 R.) und T. Schorr (42 R.).
- 1960 **Wanderpokalschießen in Oberbrechen:** P. Erwe konnte zum zweiten Male (135 R.) zum Kreisschützenkönig gekrönt werden. Die Zehner-Mannschaft errang 1133 Ringe.
- 1961 **Kreismeisterschaft in Limburg:** Kreismeister der Altschützen T. Schorr 130 Ringe,
 Kreismeister der C-Klasse H. Grohmann 130 Ringe,
 Kreismeister der Jugend Dieter Busch 130 Ringe,
 Rundenkampfsieger der Südgruppe wurde die Mannschaft der Schützenklasse mit P. Erwe, O. Haber, A. Wagner und G. Wagner.
- 1962 Mit dem Sieg über den Sieger der Nordgruppe Limburg wurde diese Mannschaft mit 1020 Ringen zu 1006 Ringen **Kreismeister**.

In all den Jahren war man bestrebt, eine größere Schießsportanlage zu errichten. Die damals durchgeführte Flurbereinigung gab die Möglichkeit, das heute dem Verein gehörende Gelände im Jahre 1960 zu erwerben. Als Bau- und Finanzierungspläne erstellt waren, konnte im Jahre 1961 mit dem Bau begonnen werden. Die von der Kreisverwaltung und von der Landesregierung gewährten Zuschüsse blieben weit hinter den Erwartungen zurück. Durch Mitgliederdarlehen wurde die Lücke in der Finanzierung geschlossen. Die Arbeiten wurden zügig fortgeführt, und im Jahre 1963 nahm unser Herr Pfarrer Trojan die kirchliche Einweihung vor. 1964 war alles so weit fertiggestellt, daß die Anlage voll in Betrieb genommen werden konnte. Mitten im Fichtenwald gelegen macht sie einen repräsentativen Eindruck und zeugt von großem Idealismus und Fleiß der Schützenbrüder. Besucher der Anlage bringen dies immer wieder zum Ausdruck (siehe dazu nachstehendes Bild und Ausschnitt aus einem Kommentar der Tageszeitung).

Die Schützen feiern

Schießanlage wird eingeweiht

Wieder ein Beispiel großartigen Gemeinschaftsgeistes

Eisenbach. — Die Bürger des Taunusdorfes geben immer wieder neue Beispiele für den kaum noch zu überbietenden Gemeinschaftsgeist, ganz gleich, ob es sich dabei um Arbeiten im Rahmen der Vereine oder der gesamten Gemeinde handelt. Zu Recht werden diese Leistungen in aller Öffentlichkeit herausgestellt. Über das Wochenende veranstaltet der Schützenverein „Roland“ ein Fest, in dessen Mittelpunkt die offizielle Weihe des Schießstandes im ortsnahen Wald steht. Dabei werden zahlreiche Gäste aus nah und fern Gelegenheit haben, sich von der mustergültigen Anlage zu überzeugen, die — wie könnte es in Eisenbach anders sein — fast ausschließlich in Selbsthilfe erstellt wurde.



Mitten in der Fichtenwaldung haben die Schützen ihr neues Heim errichtet, das während des Festes sicher viel bewundert werden wird.

FLIESENFACHGESCHÄFT



Wand- u. Bodenplatten
Fassadenverkleidungen

6251 Selters/Ts.-Eisenbach

Telefon 06483/5287



Hubertushof

Gaststätte · Pension

*Machen Sie Urlaub auf dem Bauernhof
in idyllischer Waldlage*

6251 Selters-Eisenbach

Telefon 06483/5203

1964 **Kreismeisterschaft in Camberg:** Sieger der Altersklasse in Luftpistole wurde E. Busch 164 R., Meister der Altersklasse in Luftgewehr T. Schorr 132 R.

Die Schützenmannschaft mit P. Erwe, O. Haber, A. Wagner und G. Wagner erzielte den 2. Platz.

Die B-Mannschaft mit W. Gattinger, H. Grohmann, H. Kaiser und M. Reichwein, die Jugendmannschaft mit G. Bäcker, W. Bosmann, G. Brandenburger und U. Pittner erzielten ebenfalls den 2. Platz.

Schützenfest in Elz: Den 1. Preis im Luftgewehrschießen erhielt Werner Gattinger, den 1. Preis im KK-Schießen H. Grohmann.

Berthold-Ritter-Gedächtnispokalschießen in Elz

(Siehe auch Zeitungsausschnitt)

Gleich zwei Pokale

Für Eisenbacher Schützen

Sieben Schützenvereine beteiligten sich am traditionellen Wettkampf um den Berthold-Ritter-Gedächtnispokal, der heuer in Elz ausgetragen wurde. Die Trophäe fiel an die Eisenbacher Vierer-Mannschaft Albert Wagner (127) — Georg Wagner (132) — Hans Grohmann (132) — Peter Erwe (133), die es bei je 15 Schuß auf insgesamt 524 Ringe brachte. Mit nur einem Ring Rückstand folgte der gastgebende Schützenverein Elz auf dem zweiten Platz.

Mit diesem Erfolg waren die Eisenbacher Schützen indessen noch nicht zufrieden. Auf der Rückfahrt machten sie in Oberbrechen Station, wo ein Pokal-, Ehrenscheiben- und Preisschießen stattfand. Auch hier bewiesen sie ihr Talent. Die gleiche Mannschaft holte sich ihren zweiten Pokal, und zwar mit insgesamt 365 Ringen (bei je 10 Schuß).

Das Ehrenscheibenschießen gewann Albert Wagner mit 2 × 30 Ringen vor Hans Grohmann (1 × 30 Ringe). Beim Preisschießen schließlich lautete die Platzierung der Eisenbacher Teilnehmer: 1. Hans Grohmann 30 Ringe, 4. Helmut Kaiser, 5. Georg Wagner, beide 29 Ringe.

Pokalschießen in Oberbrechen:

Den Pokal errang bei beiden Veranstaltungen die Mannschaft P. Erwe, H. Grohmann, A. Wagner und G. Wagner.

1965 **Schießwettkämpfe in Staffel:** H. Grohmann gewann den 1. Ehrenpreis mit 4 x 30 R., P. Erwe den 1. Gabenpreis mit 2 x 30 R.

Kreismeisterschaft in Eisenbach: Kreismeister der Schützenklasse P. Erwe 135 R., O. Haber 127 R., A. Wagner 135 R. und G. Wagner 134 R.,

Kreismeister der B-Klasse H. Grohmann 134 R., W. Gattinger 132 R., H. Kaiser 128 R. und M. Reichwein 135 R.,

Kreismeister der Jugendmannschaft G. Bäcker 128 R., G. Brandenburger 126 R., G. Jost 116 R. und U. Pittner 120 R.



j.mehlhaus

INHABER GEORG PÜTZ

625 LIMBURG/L. Grabenstraße 64 Telefon 31 51

UHREN · SCHMUCK · BESTECKE · TRAUURINGE

Augenoptik · Lieferant aller Krankenkassen



PETER SEBUS KG

Glas- und Gebäudereinigung
reinigt und pflegt

6250 Limburg/Lahn

Eichendorffstraße 7
Telefon (0 64 31) 46 41

Isolierungen für
Kälte · Wärme · Schall
Technische Beratung
und Ausführung

Karl Ludwig Trost

Telefon (0 64 83) 70 00
6259 Brechen-Oberbrechen



Max Büdel KG

LACK · FARBEN · TAPETEN · GROSSHANDLUNG
BODENBELÄGE · GARDINEN · JALOUSIEN

6250 Limburg/Lahn

Johannes-Mechtel-Straße 2 Telefon (06431) 3017-18

Landesschießen in Wiesbaden: Die Jugendmannschaft wurde 2. Landesmeister, H. Grohmann erzielt mit 277 R. den 1. Platz in der B-Mannschaft.

Berthold-Ritter-Gedächtnisschießen in Eisenbach: Bei der Titelverteilung holte sich die Eisenbacher Mannschaft erneut den Pokal.

1966 **Kreismeisterschaft in Camberg:** Kreismeister wurden die Eisenbacher Altschützen, die Mannschaften der Schützenklasse und die der Jungschützen.

Kreismeister wurde bei den Altschützen P. Erwe, bei der Schützenklasse H. Grohmann, im Luftpistolenschießen E. Busch.

Rundenkämpfe: Kreisbester wurde H. Grohmann.

K.K.-Kreismeisterschaft in Camberg: Die Mannschaft H. Grohmann, O. Haber und Gebr. Wagner errang die Kreismeisterschaft.

Gaumeisterschaft in Wiesbaden: Die Jungschützen G. Brandenburger, G. Jost und U. Pittner konnten die Gaumeisterschaft erringen.

1967 **Rundenkampsieg** i. d. Kreisklasse und Aufstieg in die Gauklasse mit den Schützen H. Grohmann, O. Haber, H. Kaiser und Gebr. Wagner. Kreisbester der Rundenkämpfe war H. Grohmann.

Aufstiegs-kämpfe gegen SV Biebrich, SV Eltville und SV Hahn zur Gauklasse, K.K.-Kreismeister wurde H. Grohmann, im Luftgewehrschießen der Altersklasse E. Busch.

1968 **Kreismeister** wurde die Altschützenmannschaft E. Busch, P. Erwe und H. Wallez.

Kreiseinzelmeister wurde P. Erwe, bei der Schützenmannschaft konnte H. Grohmann diesen Titel erringen.

Die Zehner-Mannschaft wurde Kreiswanderpokalsieger.

1969 **K.K.-Kreismeister** wurde die Altschützenmannschaft E. Busch, P. Erwe und H. Wallez. P. Erwe wurde gleichzeitig Kreiseinzelmeister. Die Zehner-Mannschaft errang erneut den Kreiswanderpokal.

1970 **Gaurundenkämpfe:** U. Pittner erzielte mit 282,25 R. das beste Durchschnittsergebnis.

1971 **Kreismeisterschaft in Camberg:** K.K.-Mannschaftsmeister wurde die Mannschaft H. Grohmann, U. Pittner und Gebr. Wagner, im Luftgewehrschießen die Mannschaft E. Busch, P. Erwe und H. Wallez.

1972 **Kreismeister** wurden der Altschütze H. Wallez mit 261 R., im K.K.-Schießen Hans Hahn.

HOLZBEARBEITUNGSBETRIEB

R. WEICHEL

Zimmerei — Sägewerk — Bauschreinerei — Treppenbau — Möbelhandel

Lieferung und Montage aller Fertig-
Bauelemente für Neu- und Altbauten in
HOLZ-KUNSTSTOFF-LEICHTMETALL

6251 SELTERS/TS.-EISENBACH — TELEFON 0 64 83 / 75 22

fotostudio

CAMBERG



marlies

MARKTPLATZ

Tel. 7015

IMMER WIEDER GUTE FOTOS

Waffen - Munition - Zubehör

Gerhard Kimpel, Torstraße 4

6257 Hünfelden 1 · Telefon 06438/2213

Gaurundenkämpfe hier war U. Pittner mit 272,12 R. der beste Schütze.

1973 **K.K.-Kreismeisterschaft in Camberg:** Die Schützenmannschaft mit H. Grohmann, U. Pittner und Gebr. Wagner errang diesen Titel.

Die Juniorenmannschaft mit den Schützen Hans Hölzer, Gerd Reichwein und Walter Weil konnte ebenfalls Kreismeister werden.

Luftgewehrkreismeister wurde die Altschützenmannschaft P. Erwe, H. Hahn und H. Wallez.

K.K.-Schießen: Hier konnte Annemarie Pittner bei den Damen die Kreismeisterschaft erringen.

Altschütze H. Hahn wurde ebenfalls Kreismeister und konnte auch die Gaumeisterschaft in Wiesbaden gewinnen.

Rundenkampfsieger der Grundklasse 2 wurde die Mannschaft Annemarie Pittner, P. Erwe, H. Hölzer, Günther Müller, Hubert Pittner und G. Reichwein.

1974 **K.K.-Kreismeisterschaft** durch die Altschützen P. Erwe, H. Hahn und H. Wallez.

Kreismeisterschaftsschießen bei den Damen im K.-K.- und Luftgewehrschießen: Annemarie Pittner konnte beides für sich gewinnen.

Kreismeister im Luftgewehrschießen wurde die Mannschaft H. Hahn, H. Wallez und Willi Wiedemann. H. Hahn wurde ebenfalls Kreiseinzelmeister.

1975 **K.K.-Kreismeisterschaft** gewannen die Altschützen P. Erwe, H. Hahn und Willi Wiedemann.

Kreiseinzelmeister der Damenklasse wurde erneut Annemarie Pittner im K.K.- und Luftgewehrschießen.

Kreiseinzelmeister wurde der Altschütze H. Hahn.

Kreisbester bei den Jugendschützen wurde Achim Haber.

1976 **Kreisjugendmeister** durch A. Haber, Peter Haber und Stefan Haber.

K.K.-Kreisjugendmeister wurde A. Haber, den 2. Platz belegte St. Haber.

Kreiseinzelmeister der Damenklasse wurde wiederum im K.K.- und Luftgewehrschießen Annemarie Pittner.

Kreiseinzelmeister wurde H. Hahn.

Gaueinzelmeister wurde A. Haber.

K.K.-Kreisrundenkampfsieger die Mannschaft H. Grohmann, A. Haber, Annemarie und U. Pittner und G. Wagner. Die Mannschaft

Entrostung – Schutzanstriche
Metallspritztechnik – Kunststoffbeschichtung
Kunststoffestriche – Malerarbeiten
Außen- und Innenputz

Ernst Peininger GmbH

Unternehmen für Bautenschutz
Niederlassung Bad Soden
6232 BAD SODEN/TAUNUS
Uhdestr. 7 – Tel. (0 61 96) 2 70 86/87

Reifenvertrieb Königstein



Reifen aller Art
neu ● gebraucht ● runderneuert

6277 Camberg-Erbach
Neugasse 10 - Telefon 06434/8276

wurde Sieger mit 1052 Ringen in den Aufstiegskämpfen zur Gau-
klasse gegen Eltville mit 1050 Ringen und gegen Michelbach mit
1025 Ringen.

Auch in den Jahren 1973 bis 1976 wurden wieder nennenswerte bau-
liche Maßnahmen durchgeführt.

Die Scheibenzuganlage für das Luftgewehrschießen befand sich im
Freien, und je nach Witterung boten sich ungleiche Schießbedingungen.
Um dieses abzustellen, bauten die Schützen einen Mehrzweckraum von
etwa 100 qm Größe, in dem jetzt das Luftgewehrschießen unter glei-
chen Bedingungen für alle stattfindet.

76/77 **Rundenkämpfe:** Das beste Ergebnis erzielte in der Damenklasse
Annemarie Pittner mit 269,7 R., bei den Schülern P. Haber mit
245,2 R. und bei der Jugend A. Haber mit 270,3 R.

1977 **Kreismeisterschaft in Limburg** (LG) durch die Jugendmannschaft
A. Haber, P. Haber und St. Haber. Achim Haber wurde Kreis-
einzelmeister.

Kreismeisterschaft in Camberg (KK) durch die Jungschützen-
mannschaft A. Haber, P. Haber und St. Haber.

Kreiseinzelmeister wurden in der Altersklasse H. Wallez, in der
Jugendklasse St. Haber.

Kreissieger in der Damenklasse wurde Annemarie Pittner.

Mit Stolz darf der Schützenverein „Roland“ Eisenbach auf seine schieß-
sportlichen Erfolge in den 50 Jahren seines Bestehens blicken. Dank
und Anerkennung gebührt allen Mitgliedern des Vereins, die beim Er-
bauen der schönen Schießsportanlage mitgewirkt haben.

Mögen unserem Verein auch weiterhin gute Erfolge beschieden sein.

Allen Festteilnehmern sei viel Freude und Entspannung gewünscht, für
ihre Teilnahme sei ihnen herzlich gedankt.

Peter Erwe

Franz und Gunter Schmitt

6277 Camberg/Ts. - Bächelsgasse 21-23
Telefon 06434/7336

Tapeten - Farben - Email.

Bastel- und Hobbyartikel

Erinnerungen eines Mitgründers

Wenn ich, der einzig noch lebende Gründer des Schützenvereins „Roland“, 50 Jahre zurückblicke, werden so manche Erinnerungen wach. Wie kam es zur Gründung des Schützenvereins „Roland“? Anlässlich einer Veranstaltung im Saal Gattinger saßen wir, einige Kameraden des Jahrgangs 1895, zusammen und unterhielten uns über den Schießsport, Schützenfeste usw. Da kam die Frage: Wollen wir nicht einen Schützenverein gründen? Alle waren begeistert und baten mich, die Sache in die Hand zu nehmen. Es sollte aber nur ein Schießclub mit höchstens 12 Mitgliedern werden. Die 12 Schützenfreunde waren schnell gefunden, und ich bestellte sie dann zu einer Besprechung ins „Gasthaus zur Linde“. Tagesordnung: 1. Gründung eines Schießclubs, 2. Vorstandswahl, 4. Verschiedenes. Alles ging einstimmig über die Bühne. Dann wurde beschlossen, ein Preisschießen zu veranstalten. Ich brachte dann von Köln, wo ich zur Zeit beschäftigt war, ein Luftgewehr nebst Zubehör mit. Dann ging es los. Die Beteiligung war groß, und es klingelte zum erstenmal in der Kasse. Später konnten wir sogar ein Preisschießen zugunsten der neuen Glocken veranstalten. Den ersten Preis, eine große Wanduhr, erhielt Heinrich Hartmannsen. (Henkese Heinrich). Nach diesem Preisschießen hoben wir unseren ersten Beschluß auf, da sich so viele Schützenfreunde um Aufnahme meldeten, und so kam es doch zu dem heutigen großen Schützenverein, der weit über die Grenzen des Kreises bekannt wurde. Er wurde nicht nur beim Gauschießen sondern auch beim Landesschießen zugelassen. Bemerkenswert fand ich das Landeschießen in Korbach bei Kassel, wozu der Jungschütze Alfons Jost (Schornze Lons) und ich als aktive Schützen geladen waren. Da die Schützenbrüder immer sehr gespannt auf das Ergebnis waren, kam Johann Schorr (Anneboare Hannes) auf die Idee, uns ein paar Brieftauben mitzugeben, da sie früher zu Hause wären wie wir. Nach dem Schießen ließen wir die Tauben los. Sie flogen eine Runde und dann ging es Richtung Heimat. So dachten wir. Aber leider sind sie bis heute noch nicht im Schlag des Anneboare Hannes gelandet. Als ich ihm mein Bedauern über den Verlust der Tauben aussprach, sagte er in seiner gewohnten Art „Peter, mach dir Gedanken“. Wichtig war auch die Fahrt nach Korbach. In Weilburg stiegen noch einige Schützen in den Zug ein, sie nahmen im Nachbarabteil Platz und unterhielten sich über das Gauschießen in Rüdesheim. Dort wären die Jungschützen von „Selters bei Weilburg“ Gaumeister geworden. Dies sei nicht gerecht, weil ein Schütze mitgeschossen hätte, welcher über 18 Jahre alt war. Dies interessierte mich sehr, weil unsere Jungschützen nur 2. Gaumeister geworden waren. Ich ließ mir sofort den Namen des betref-



Termin: 30.6.1975
7,5% Investitionsprämie
gibt der Staat dazu!



MF 188

MF
Massey Ferguson

Der MF 188 mit seinem 74 DIN-PS (54 kW) starken Perkins-Dieselmotor ist beispielhaft in Ausrüstung und sinnvollem Komfort. Lastschaltgetriebe mit 12/4 Gängen, hydraulisch lastschaltbare Zapfwelle, hydraulische Lenkhilfe – alles serienmäßig!

MA 9

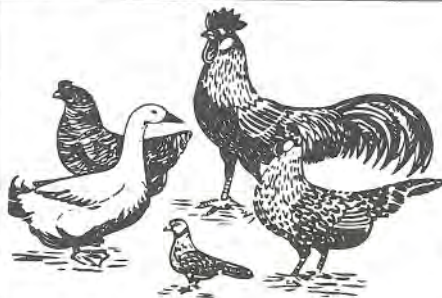
W. Egenolf u. Söhne

Landmaschinen

6251 Dehrn/Lahn

Telefon 2 20 41, 2 20 42, 2 20 43

Fernschreiber 0 484 848



Eier und Geflügel
 liefert täglich frisch
 Ihr Hühnerfarmer
Heinrich Kirsch
 Eier-Geflügel Groß - Einzelhandel
6277 Camberg-Würges
 Sudetenstraße - Tel. 06434 / 8457

OPTIK WENZEL

6250 LIMBURG

Neumarkt 8

Telefon 06431 / 8221



WILHELM K.G

Hoch - Tief - Stahlbetonbau
6250 LIMBURG/LAHN 1
 Jos.-Ludwig-Str. 18 • Ruf: 0 64 31 / 63 91
 Lager Weserstraße 4

REIFEN-ZOLLMANN
 BATTERIE-DIENST - MOTORÖLE U. FETTE

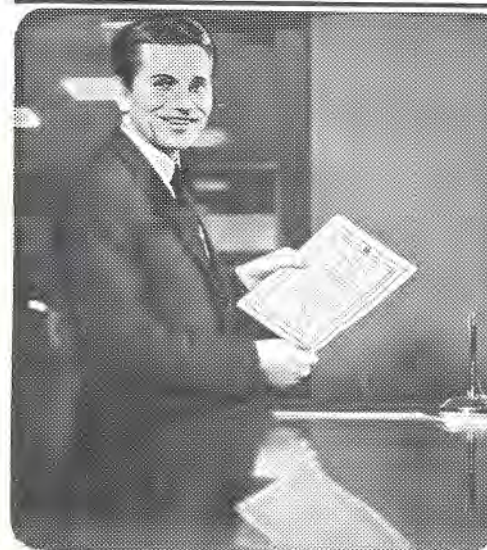
6257 Hünfelden-Kirberg
 Burgstraße 2
 Telefon 0 64 38 / 21 90



fenden Schützen geben. In Korbach suchte ich sofort den Vorsitzenden des Landesverbandes Hessen, Oberst Lindheim, auf und berichtete ihm meine Beobachtung. Er versprach mir, die Sache sofort untersuchen zu lassen. Bereits nach etwa einer Woche kam der Bescheid, daß unsere Jungschützen zum ersten Gaumeister erklärt wurden, und somit hätten sie Anspruch auf ein K.K.-Gewehr, welches in Selters abgeholt werden könnte. Schon am nächsten Tag fuhr ich mit meinem Motorrad nach Selters und holte das Gewehr ab. Die Freude der Jungschützen war natürlich sehr groß, weil sie durch einen Zufall doch noch Gaumeister geworden sind.

Der K.K.S. kann sich auch rühmen, im Jahre 1930 anlässlich seiner ersten großen Kappensitzung im Saal Gattinger die einzige Zeitung (Kreppelzeitung) herausgegeben zu haben. An dieser Zeitung konnten sich alle Einwohner Eisenbachs durch Beiträge beteiligten, die in einen Briefkasten am Vereinslokal eingeworfen werden konnten. Mein Kamerad Peter Stickle und ich stellten die Zeitung zusammen und gaben sie bei Ammelung in Druck. Ich glaube, daß sich noch so manches Exemplar in einzelnen Familien befindet und möchte diesen empfehlen, diese nochmals schmunzelnd durchzulesen um festzustellen, was vor 50 Jahren in Eisenbach so alles geschah. Die jährlichen Bunten Abende des Schützenvereins waren immer sehr beliebt und fanden stets einen vollbesetzten Saal. Ich wünsche „dem K.K.S. Roland“ auch weiterhin noch gute Erfolge im Schießsport, es müssen ja nicht gerade „Montreal“-Leistungen sein.

Peter Reichwein



Der Sparkassenbrief

Eine neue Form der Geldanlage, die Ihnen Zinsgewinn mit Brief und Siegel sichert. Sie selbst wählen die Laufzeit und die Art der Verzinsung. Fragen Sie uns.



Kreissparkasse Limburg/Lahn

Winfried Becker

**GENERALVERTRETUNG DER FRANKFURTER
ALLIANZ VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFTEN**



6251 Selters-Eisenbach, Adolfstr. 27, Tel. 0 64 83/76 55

Ihr Fachmann in der Nachbarschaft

RADIO-TESTE

Fachunternehmen für Elektro-Akustik

Großlautsprecher-Übertragungen

Ausführung der Übertragung im Festzelt

6233 Kelkheim/Taunus - Ruf (0 61 95) 22 47

BODENBELÄGE

Horst Schmitt

GARDINEN

CAMBERG Obertorstraße 17 Telefon 7587



Nachtrag zu Seite 65 (Bedeutende Erfolge)

1977 Gaubezirksmeisterschaft in Wiesbaden (LG) durch die Jugendmannschaft A. Haber, P. Haber und St. Haber. Stefan Haber wurde Gaubezirkseinzelnmeister. Achim Haber belegte den 3. Platz.

Gaumeister in Wiesbaden (KK) Achim Haber 270 R., Stefan Haber 3. Platz, 249 R.

Werden auch Sie
Mitglied im
Schützenverein
»Roland« e.V. Eisenbach

Anmeldung

Hiermit melde ich mich – meinen Sohn – meine Tochter –
als Mitglied in den Schützenverein „Roland“ e.V. Eisenbach an

Name Vorname

geb. am Mitglied ab

6251 Eisenbach, den

Unterschrift

Das nennt man bei Gardinen: »SPITZE«

Stores, Satin, Fallblech, Samt, Faltenband, Marquise, Frottee, Garne, Florentiner Bordüren, Kräuselband, Ausbrenner, Schleuderstäbe, Voiles, Gardinenleisten, Damast, Küchendrucke, Bleiband, Architektentüll, Spitze!

... und alles zu Preisen, sage ich Ihnen!

... und genauso bei Teppichboden! – **Auch Spitze!**

Aber, für das alles müssen Sie sich selbst bedienen, selbst mithelfen beim Ausmessen, selbst mithelfen beim Aufladen. –

Schneller kann man seinen Teppichboden nicht verdienen!

Molitec Teppichboden Camberg

– von Ihnen ein Katzensprung –

über Autobahn Ffm.–Köln, Abf. Camberg, oder B 8 Ffm.–Limburg, Limburger Straße 73, tägl. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 14 Uhr, am langen Samstag bis 18 Uhr durchgehend geöffnet, Tel. 06434/8110

**„Mit diesem Wertpapier
ist Geldgewinn sicher“**

Zum Aufbau Ihres Vermögens gehört der Raiffeisen-Sparbrief. Seine Vorteile liegen auf der Hand. Kein Kursrisiko. Hohe Verzinsung. Und bei prämienbegünstigter Anlage hohe Geldgeschenke vom Staat oder wahlweise erhebliche Steuervergünstigungen. Diese sichere Geldanlage sollten Sie kennenlernen. Wir beraten Sie gern unverbindlich.



Raiffeisenbank Goldner Grund eG • 6259 Brechen 1

Bauunternehmung

RUMPF & LEBER

CAMBERG/TAUNUS · TELEFON 06434/7284

Franz Wurdak

Buchhandlung - Bürobedarf

Schreib- und Rechenmaschinen - Taschenrechner

Globusse

CAMBERG/TAUNUS - Strackgasse 18 - Tel. (0 64 34) 70 11

**Heinz
Roßtäuscher**

Heinz Roßtäuscher

Metallbau und Bauschlosserei

Diez/Lahn · Fernruf 0 64 32 / 20 09

Eingangsanlagen

Aluminium-Fenster

Stahl-Fenster

Schaufensteranlagen

Spezial-Gebiet: Herstellung von Aluminium-Schiebefenstern und -Türen

Heinz Schütz

Viehkaufmann – Großschlachtereie

6277 Camberg/Ts., Wiesenstr. 7, Tel. 06434/7025



Mecklenburgische
Versicherungs-Gesellschaft a.G.



Versicherungen sind Vertrauensangelegenheiten
Partner Ihres Vertrauens ist die

GENERALAGENTUR

W. ELTER · 6257 Hünfelden-Kirberg
Eichenstraße 11 · Telefon 06438/2653

Versicherungen jeder Art sowie Kraftfahrzeug-,
Lebens- und Rechtsschutzversicherungen
Finanzierungen und Bausparen.
Private Krankenversicherung (besonders günstige Tarife)

Speisegaststätte –
Pension

„Zur Post“
Bes.: H. Grün
**6257 Hünfelden-
Dauborn**
Telefon 06438/2279

Modernes Gästehaus
Moderne Gesellschaftsräume
Anerkannt gute Küche

Otto Horn jun.

VW- + Audi-Vertragswerkstatt



6257 Hünfelden-Kirberg
Bubenheimer Weg 1 · Telefon 0 64 38 / 22 24

Herzlichen Dank

sagen wir allen Freunden
und Gönnern unseres Vereins:
der gesamten Einwohnerschaft Eisenbachs,
den Ortsvereinen,
den Mitgliedern des Ehrenausschusses,
den vielen Schützenvereinen
von nah und fern
und nicht zuletzt allen,
die durch ihre Spende oder Inserat
unseren Verein
besonders unterstützt haben.

Schützenverein „Roland“ e.V.
Eisenbach